

## Presseinformation

### Die duale Bankausbildung in Mexiko voranbringen

#### Mitarbeiterin der Kreissparkasse Köln berichtet von ihrer Projektmitarbeit bei der Deutschen Sparkassenstiftung

Köln, den 24. Juni 2024

Von ihrer sechswöchigen Projektmitarbeit ist Yasmin Bade kürzlich aus Mexiko zurückgekehrt. Die Revisorin der Kreissparkasse Köln, die ursprünglich in Meckenheim ihre Heimat hatte und inzwischen in Köln lebt und arbeitet, begleitete und unterstützte dort ein Projekt der Deutschen Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e. V. (DSIK).

Ende April begann die Reise: In über zwölf Flugstunden ging es ab Frankfurt über Paris nach Mexiko-Stadt. Von dort aus reiste Yasmin Bade drei Stunden per Bus nach Santiago de Querétaro, wo sie die nächsten sechs Wochen lang im Projektbüro der DSIK mitarbeiten würde. „Das örtliche Team hat mich sehr herzlich empfangen. Alle waren direkt sehr nett, hilfsbereit und offen. Einige Fachtermini musste ich mir noch aneignen, aber sich auf Spanisch zu verständigen, war insgesamt zum Glück kein Problem“, schildert Yasmin Bade ihre ersten Eindrücke.

Nach dem ersten Kennenlernen gab es eine Einführung in die Organisation und die Technik sowie in das „Regionalprojekt Nachhaltige Umgestaltung der Finanzwirtschaft zur Stärkung von KKMU in Lateinamerika“, das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziell gefördert wird. Zu den Zielen dieses Projekts zählt auch, die duale Ausbildung in den dortigen Sparkassen, den Cajas de Ahorros, voranzubringen. Bisher findet die Ausbildung der neuen Mitarbeitenden fast ausschließlich als „Training on the job“ statt, also ohne schulische Vermittlung von Fachkenntnissen und ohne einheitlichen Ausbildungsplan.

Um die Ausbildung der zukünftigen Caja-Mitarbeitenden zu verbessern, soll nach deutschem Vorbild die duale Ausbildung großflächig gefördert werden. Das Projekt läuft bereits seit fünf Jahren, und immer mehr Cajas können neu hinzugewonnen werden. So

konnte während Yasmin Bades Zeit in Mexiko eine Vereinbarung mit der Caja Popular Inmaculada zum Abschluss gebracht werden, die nun erstmalig 15 Auszubildenden eine bankfachliche Ausbildung ermöglichen wird.

„Das Projektteam der Deutschen Sparkassenstiftung unterstützt die Cajas dabei, die duale Ausbildung einzuführen, stellt Hilfsmaterial zur Verfügung und gibt den Ausbildern und Personalbereichen Tipps und Hinweise, wie die Ausbildung strukturierter und qualitativ hochwertig angeboten werden kann“, erklärt Yasmin Bade. „Meine eigenen Erfahrungen aus meiner Ausbildung bei der Kreissparkasse konnte ich in den Gesprächen mit den Filialleitern der Caja sehr gut einbringen.“ Ebenfalls besuchte sie gemeinsam mit Mitarbeitenden der Caja Popular Inmaculada zwei örtliche Oberschulen, um dort den künftigen Schulabgängern die Vorzüge des Ausbildungsmodells vorzustellen.

Der theoretische Teil der Ausbildung wird dabei in technischen Universitäten gelehrt, da es die klassische Berufsschule in Mexiko nicht gibt. Teil des Projekts ist es, die Digitalisierung des Unterrichts weiter voranzutreiben, damit auch Cajas daran teilnehmen können, die nicht in unmittelbarer Nähe einer Universität liegen. „Ich habe unter anderem bei der Suche nach einem Provider zur Digitalisierung der dualen Ausbildung geholfen“, berichtet Yasmin Bade.

Nach ihrer Rückkehr zieht Yasmin Bade ein durchweg positives Fazit: „Ich würde es jederzeit wieder machen und kann allen, denen sich die Möglichkeit zu einem Auslandseinsatz bietet, nur raten, sich dafür zu bewerben. Ich bin sehr froh, dass die Kreissparkasse, meine Vorgesetzten und mein Team es möglich gemacht haben, dass ich diese Chance wahrnehmen konnte“, sagt Yasmin Bade.

Die Kreissparkasse Köln fördert regelmäßig junge Mitarbeitende, die sich für eine Projektarbeit bei der Deutschen Sparkassenstiftung interessieren. Zuvor waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse Köln bereits an Projekten in Ghana, Gambia, Tansania und Kolumbien beteiligt.

### Bildunterschrift

Über die Deutsche Sparkassenstiftung unterstützte Yasmin Bade von der Kreissparkasse Köln (2.v.l.) die Einführung der dualen Ausbildung bei der mexikanischen Caja Popular Inmaculada. Unter anderem sprach sie mit Filialleitern über Bewerbermaßnahmen.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 4.234